

Am 14. Nov. früh $\frac{1}{4}$ auf 1 Uhr brach den dem Bauer Hanns George Köppler in Laubenheim Feuer aus, welches die sämtlichen zu diesem Guthe gehörigen Gebäude mit allen Vorräthen verzehrte; auch ist dabey an Vieh verbrannt: 2 Ochsen, 2 Kühe, 1 Kalbe, 2 Ziegen, 3 Pferde, nebst 2 Stückpferden des bey ihm einquartiert gewesenen Stückknechts. Da das Feuer in der Scheune entstanden, so ist die Vermuthung, daß es boshaft angelegt worden ist.

In der Nacht vom 14. zum 15. Nov. brach in der Mühle zu Tauchritz ein Feuer aus, wodurch des Müllers Wendschu Mühlgebäude, nebst 2 Gärtnerwohnungen und 3 Häuslerwohnungen zerstört wurden. Die Entstehungsursache desselben ist nicht entdeckt worden.

Am 19. Novbr. hatte Gottlob Hänisch, Inwohner in Bertsdorf und bisher Dienstknecht in Grossschönau, das Unglück, von einem mit Holz beladenen Wagen überfahren zu werden, worauf er nach 2 Stunden unter den heftigsten Schmerzen starb. Er hinterläßt eine Wittwe und 3 unmündige Kinder.

Gottfr. Apelt, Häusler und Tagarbeiter in Hirschfelde, der ehemals ein Bauerguth besessen, nachmals aber in Dürftigkeit gekommen, hat sich am 20. Novbr. erhenkt. Er war ein guter Mann, und nur Schwermuth über seine unglückliche Lage hatte ihn zu diesem Schritte gebracht.

In Lauterbach (der Stadt Görlitz gehörig) brachen am 21. Nov. früh gegen 1 Uhr, Diebe bey Chstph. Haamann ein, mißhandelten ihn und seine Frau hart, und raubten ihnen an Sachen und Gelde über 60 Thlr.

III. Allgemeine.

Hamburg, den 25. Novbr. Durch ein Decret Sr. Maj. des Kaisers und Königs aus Berlin vom 21. Nov. sind die Brittischen Inseln in Blokadestand erklärt, und aller Handel, alle Correspondenz mit den Britt. Inseln verboten worden. — Den 20. Nov. hat die Festung Hameln wirklich capitulirt.

London, den 14. Nov. Am 6. d. ist das Russ. Geschwader von 5 Linien Schiffen und 2 Fregatten, welches eine Zeitlang zu Portsmouth gelegen, nach dem Mittelländ. Meere unter Segel gegangen. — Die zu Falmouth liegende Expedition hat wegen widriger Winde noch nicht auslaufen können. — Vorgestern ward ein Cabinetsrath gehalten, welcher 2 Stunden dauerte, und dem fast alle hohe Staatsbeamte beiwohnten.

Budissinischer Getreide - Preis

am 29. Novbr. a. c.

1 Schfl. Korn	5 Thl. 16 gl.	auch	5 Thl. 8 gl.
— Weizen	6 " 18 "	—	6 " 8 "
— Gerste	3 " 16 "	—	3 " 12 "
— Hafer	2 " 12 "	—	2 " 8 "
— Erbsen	5 " 16 "	—	— " — "
— Hirse	11 " 20 "	—	11 " 8 "
— Gröhe	5 " 20 "	—	5 " 16 "

Da von dem Regisseur der Bayreuther Zeitungen verlangt wird, daß das 4te Quartal dieses Jahres ganz bezahlt, dagegen der Zeitungs-Cours sogleich wieder angefangen und die fehlenden Blätter durch eine, bis ult. Decbr. d. J. mittelst eines Extrablattes mitzutheilende diplomatische Geschichte der Staats- und Kriegs-Ereignisse ersetzt werden solle, diese Vorkehrung aber den Herren Zeitungs-Interessenten zu kostspielig seyn dürfte; So hat man Seitens hiesigen Oberpostamts die Bayr. Zeitung bis ult. Decbr. d. J. ganz aufgegeben, vom 1. Januar 1807 hingegen wird man solche wiederum bestellen und die Herren Zeitungs-Interessenten damit versehen, wobey man denn annimmt, daß alle diejenigen Herren Interessenten, welche diese Zeitungen binnen 8 Tagen bey dem Oberpostamte nicht schriftlich absagen vom 1. Januar 1807 damit versehen zu werden wünschen, und die Zahl der zu verschreibenden Exemplarien, darnach einrichten wird. Bayren, am 5. Decbr. 1806.

Ehurfürstl. Sächs. Ober-Postamt.